

# Kleinprojekte für die Manjughoksha Academy

## Das Regenwasserprojekt

In den Frühlingsmonaten vor dem Monsoon ist es in Kathmandu so trocken, dass vielerorts kein Wasser mehr durch die Leitungen fliesst. Da die Manjughoksha Academy keine Wasserspeicherkapazitäten besitzt, herrscht während dieser Zeit eine solche Knappheit, dass nicht einmal mehr genug für die tägliche Körperpflege zur Verfügung steht. Das schwer erhältliche Wasser muss zu einem stark übersteuerten Preis gekauft werden, was die Schule viel Geld kostet.

Zusammen mit Doma Yangkyi und ihrem Mann Yeshe haben wir uns entschlossen Wassertanke anzuschaffen, um das Regenwasser während der Regenzeit sammeln und speichern zu können. Da die Häuser in Kathmandu alle mit flachen Dachterrassen versehen sind, ist dies der ideale Ort, um das Wasser zu sammeln und dann durch neu angebrachte Leitungen in grosse Plastiktanke zu leiten. Dort kann es über ein Jahr gespeichert werden und die Schule kann während den Trockenmonaten davon profitieren.

## Budget

Wassertanke:	1'000.—
Zubehörteile (Leitungen, Dachrinne etc...):	600.—
Arbeitsaufwand:	60.—
<b><u>TOTAL:</u></b>	<b><u>1'660.--</u></b>



Die Kinder beim täglichen Waschprozedere im Freien

Rüfenacht, November 2005